

Fast die Hälfte hat Karies

Initiative soll Gesundheit von Kinderzähnen verbessern

■ BEZIRK. Fast vierzig Prozent der Kinder des Bezirks haben schon im Volksschulalter Karies, wie eine Untersuchung im Rahmen des Gesundheitsprojekts „Apollonia 2020“ ergab. Demnach ist die Mundhygiene bei fast einem Viertel der Kinder (23,5 Prozent) mangelhaft, und mehr als die Hälfte der Kinder (53,5 Prozent) hat bereits einen gefüllten, gezogenen oder kariösen Zahn.

Der sogenannte DMFT-Wert - ein Vergleichswert zur Gesundheit der Gebisse - liegt mit 2,27 deutlich über dem NÖ-weiten Schnitt von 1,87. Zeit, die Zahngesundheit der Volksschulkinder zu verbessern, wie Zahnärztin Michaela Höbarth-Haydn betont. Apollonia 2020 möchte Kindern die Angst vor einem Zahnarztbesuch nehmen. Um das gesteckte Ziel der Aktion, 80 Prozent der Gebisse von sechsjährigen Kindern sollen bis in



Zahnärztin Michaela Höbarth-Haydn, Landesrat Maurice Androsch und Zahnärztekammer-Präsident Hannes Gruber.

Büro Androsch

das Jahr 2020 kariesfrei sein, zu erreichen, bedarf es noch einiger Anstrengungen: „Wir befinden uns auf einem guten Weg, wie die Zahlen zeigen. Besonders Augenmerk müssen wir aber auch auf die Zahn- und Mundpflege im Babyalter legen. Fast 20 Prozent der Kinder zu Beginn des Kindergartenbe-

suches haben bereits eine oder mehrere kariöse Läsionen“, erklärt Höbarth-Haydn. Auch Gesundheitslandesrat Maurice Androsch sieht eine deutliche „Kurve nach oben“. „Die Zähne unserer Jüngsten werden durch die Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Volksschulen immer gesünder“, so Androsch.